

## Aktuelles

- W-Gerste:** Die meisten Wintergerstenbestände haben das Stadium BBCH 31/32 erreicht, so dass die Einkürzung kombiniert mit der Fungizidbehandlung eingeplant werden sollte. Vereinzelt leichter Befall mit Zwergrost und Rhynchosporium.
- W-Weizen:** Frühe Septembersaaten befinden sich in BBCH 31/32, Anfang Oktober bestellte Flächen in BBCH 30/31, späte Saaten in BBCH 29/30.
- W-Raps:** Blüte hat begonnen. Blütenbehandlung in der Vollblüte BBCH 65 durchführen, 50 % der Blüten am Haupttrieb offen, erste Blütenblätter fallen ab. Der Befall mit Kohlschotenrüsslern ist zurzeit verhalten.
- Zuckerrüben:** Früh bestellte stehen in der Reihe. Zum Teil Fehlstellen durch Verschlammung aufgrund der Niederschläge vor Ostern. Die 1. NAK sollte erfolgen, wenn die Unkräuter mit der Laubblattbildung beginnen.

## Fungizid Winterweizen

Derzeit ist der Winterweizen recht gesund. Im Stoppelweizen sind teilweise Infektionen mit *Septoria tritici* auf den älteren Blättern zu finden. In gelbrostanfälligen Sorten wie Kashmir, Johnny, Benchmark, RGT Reform, Euclide und Sherrif sind vereinzelt Pusteln zu finden. Kommt es zu anhaltender Blattnässe wird *Septoria tritici* begünstigt. In Mulchsaaten ist ein besonderes Augenmerk auf DTR zu legen. Der Befall mit Halmbruch ist derzeit schwer zu ermitteln. Hier sind neben den Sorteneigenschaften auch die Vorfrucht, das Ausgangspotential, die Bodenbearbeitung sowie enge Getreidefruchtfolgen (3mal Winterweizen in Folge) von entscheidender Bedeutung. Stark entwickelter Stoppelweizen als Mulchsaat könnte gefährdet sein.

## Infektionsbedingungen Getreidekrankheiten

Krankheit	Verbreitung	Infektionswitterung	Inkubationszeit
Mehltau	Wind	10 – 15°C, hohe Luftfeuchtigkeit 90 – 95 %, Regen und Tau behindern Infektion	ca. 25 Tage
Septoria tritici	Regentropfen	10 – 20°C, wechselfeuchte Witterung, starke Blattnässe	ca. 20 – 25 Tage
Blattdürre DTR	Wind	20°C, wechselfeuchte Witterung und Blattnässe	ca. 5 Tage
Gelbrost	Wind	6 – 15°C, tropfnasse Bestände (Tau), wechselfeuchte Witterung	ca. 10 – 12 Tage
Braunrost	Wind	20°C, Blattnässe (Tau), schwülfeuchte Witterung	ca. 11 – 15 Tage (bei 15 – 20°C)

Wenn der Winterweizen das Stadium BBCH 31/32 erreicht hat, kann die Fungizidbehandlung mit der Wachstumsregulierung kombiniert werden (siehe unten). Aufgrund der moderaten Befallssituation ist eine vorgezogene Behandlung nicht nötig. Auch vor dem Hintergrund, dass die Zeit zwischen T1 und T2 nicht zu lang wird und das Risiko von Wirkungslücken gering zu halten.

### Empfehlung Fungizid Winterweizen

<u>Gelb-/Braunrost</u>	<b>Tebucur 250</b> (NW: 1m) <b>0,6</b>	14 €	} <u>zusätzlich Mehltau</u> <b>+ Vegas</b> (NW: 1m) <b>0,2</b> 15 €
<u>Gelb-/Braunrost, Septoria tritici</u>	<b>Tebucur 250</b> <b>0,6</b> <b>+ Mirage*</b> (NW: 1m) <b>0,6</b>	30 €	
<u>Gelb-/Braunrost, Septoria tritici</u>	<b>Ampera*</b> (NW: 1m) <b>1,0</b>	27 €	
<u>Halmbruch, Gelb-/Braunrost, Septoria tritici</u>	<b>Tebucur 250</b> <b>0,6</b> <b>+ Mirage*</b> (NW: 1m) <b>1,2</b>	45 €	

Aufbrauchfrist: 30.06.2022

### BBCH 39 mit Ährenbehandlung

↓  
Wirkstoffwechsel →

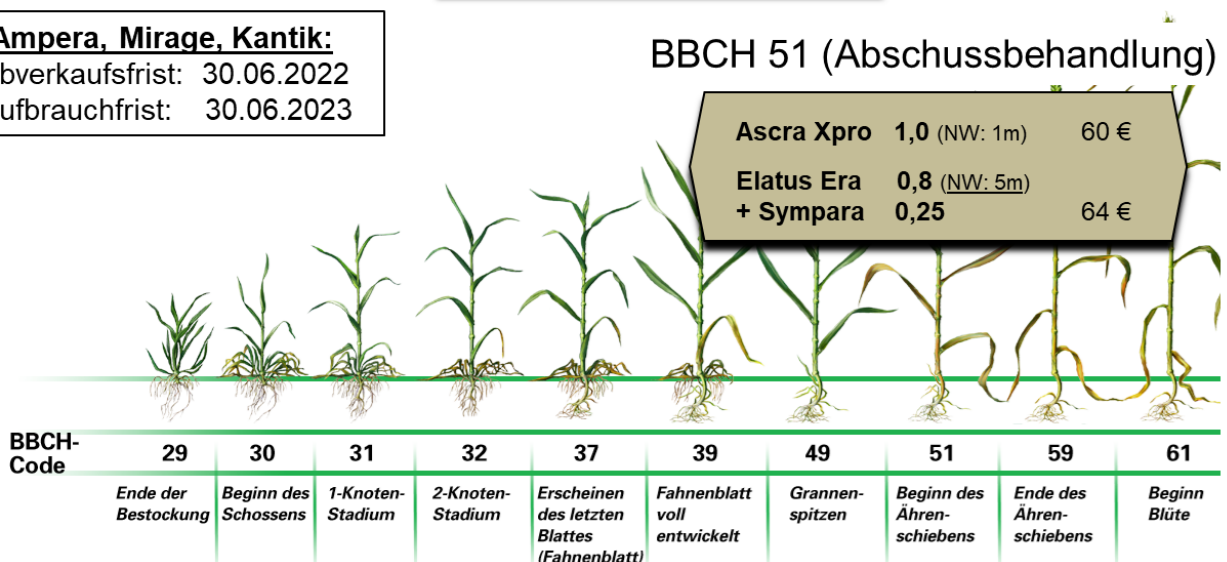
<b>Ascra Xpro</b> <b>0,8</b> (NW: 1m)	48 €
<b>Elatus Era</b> <b>0,6</b> (NW: 5m) <b>+ Sympara</b> <b>0,2</b>	49 €

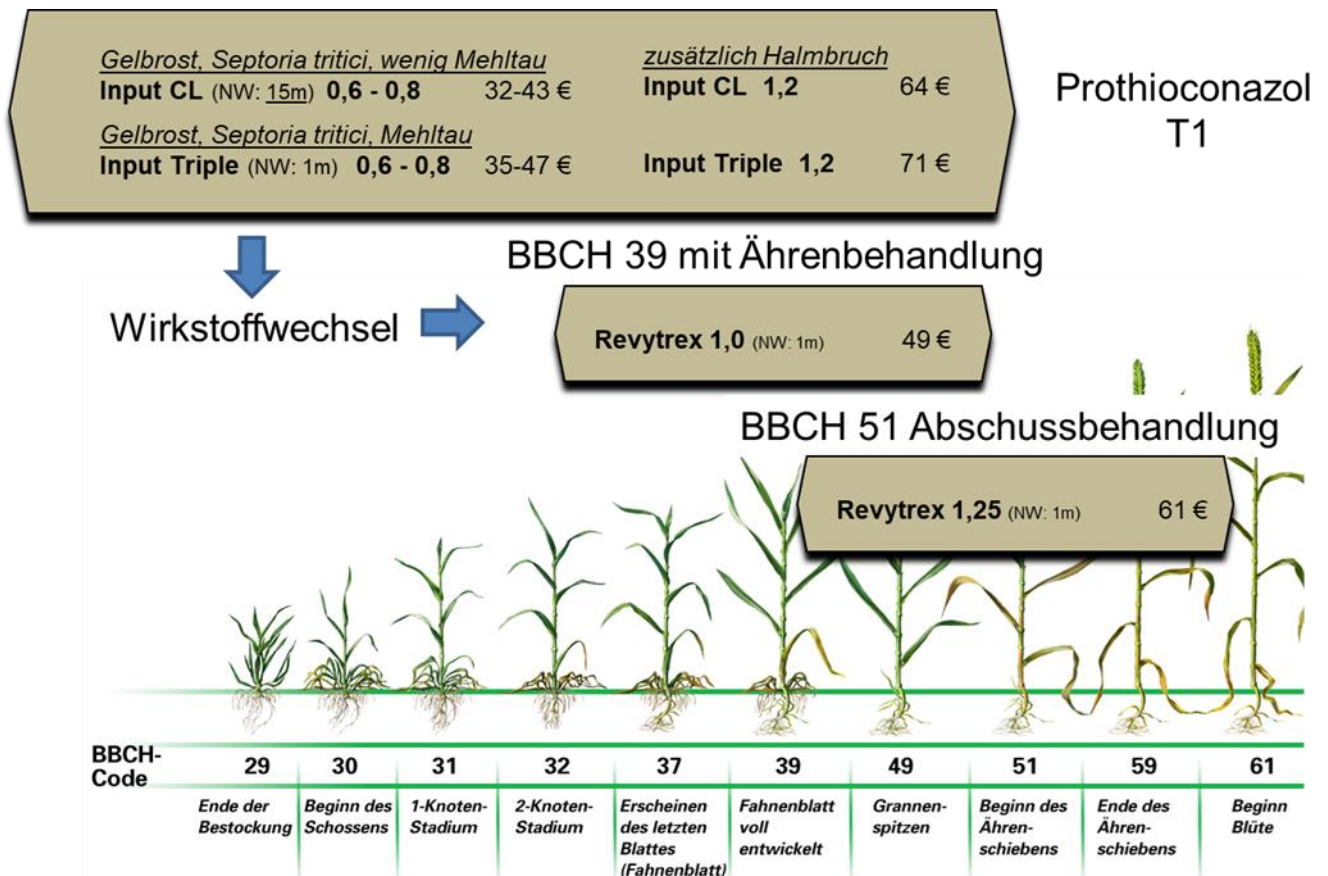
Prothioconazol  
T2

**\*Ampera, Mirage, Kantik:**  
Abverkaufsfrist: 30.06.2022  
Aufbrauchfrist: 30.06.2023

### BBCH 51 (Abschussbehandlung)

<b>Ascra Xpro</b> <b>1,0</b> (NW: 1m)	60 €
<b>Elatus Era</b> <b>0,8</b> (NW: 5m) <b>+ Sympara</b> <b>0,25</b>	64 €





## Wachstumsregulierung Winterweizen

Die Vermeidung von Lager ist Voraussetzung, um das optimale Ertragspotenzial im Getreideanbau auszuschöpfen. Die Verstärkung der Halmwand und somit eine Vergrößerung des Halmdurchmessers ist die Basis für stehendes Getreide. Die Intensität der Wachstumsregulierung ist abhängig von der Wasserversorgung, Sorte, Bestandesdichte, N-Düngung und N-Nachlieferung (org. Düngung). Allgemein ist zu beachten:

- CCC (Stabilan) hat im Winterweizen nur die Zulassung bis BBCH 31
- Wüchsige Bedingungen und Strahlung fördern die Regulierung des Längenwachstums
- Keine Nachfröste, die über die gesamte Nacht andauern
- CCC: > 6°C hohe Einstrahlung; > 10°C ohne Einstrahlung; ca. 10 Tage Wirkdauer
- Moddus: > 12°C hohe Einstrahlung; trockener Bestand; ca. 14 Tage Wirkdauer
- Prodax: > 8°C hohe Einstrahlung; > 10°C ohne Einstrahlung; ca. 12 Tage Wirkdauer
- Medax Top: > 6°C hohe Einstrahlung; > 10°C ohne Einstrahlung; ca. 10 Tage Wirkdauer
- Cerone 660: > 14°C hohe Strahlung; 2-4 Tage Wirkdauer

Die entscheidende Maßnahme zur Lagervermeidung ist im Stadium BBCH 31/32. Eine Nachbehandlung im Stadium BBCH 39 ist ebenfalls möglich in dichten Beständen bei hoher Lagergefahr und guter Wasserversorgung. Die Behandlungen in BBCH 31 und 39 können mit einem Fungizid oder Blattdünger kombiniert werden.

## Empfehlung Wachstumsregler Winterweizen (BBCH 31/32)

**Gute Standfestigkeit:** Boss, Kamerad, Depot, Dichter, Informer, Initial, Ponticus, Spontan

CCC 1,0 5 €	CCC 0,5 + Moddus* 0,2	15 €
	CCC 0,5 + Prodax 0,3	17 €

**Mittlere Standfestigkeit:** Benchmark, Campesino, Chevignon, Complice, Euclide, Faustus, Gentleman, Informer, Julius, KWS Donovan, LG Charakter, Nordkap, RGT Reform

CCC 1,2 - 1,5 3 - 5 €	CCC 0,5 + Moddus* 0,2 - 0,3	15-22 €	Medax Top 0,3 - 0,5 + Turbo 0,3 - 0,5	12-20 €
	CCC 0,5 + Prodax 0,4	22 €		

hohes Lagerrisiko,  
gute Wasserversorgung!

**Geringe Standfestigkeit:** Argument, Asory, Boregar Elixer, KWS Keitum, KWS Talent, Porthus, Tobak

CCC 1,5 8 €	CCC 0,5 + Moddus* 0,3	22 €	Medax Top 0,3 - 0,5 + Turbo 0,3 - 0,5	12-20 €
	CCC 0,5 + Prodax 0,5	27 €		

hohes Lagerrisiko,  
gute Wasserversorgung!

